

LuMa König

Präsentation von Nicole König

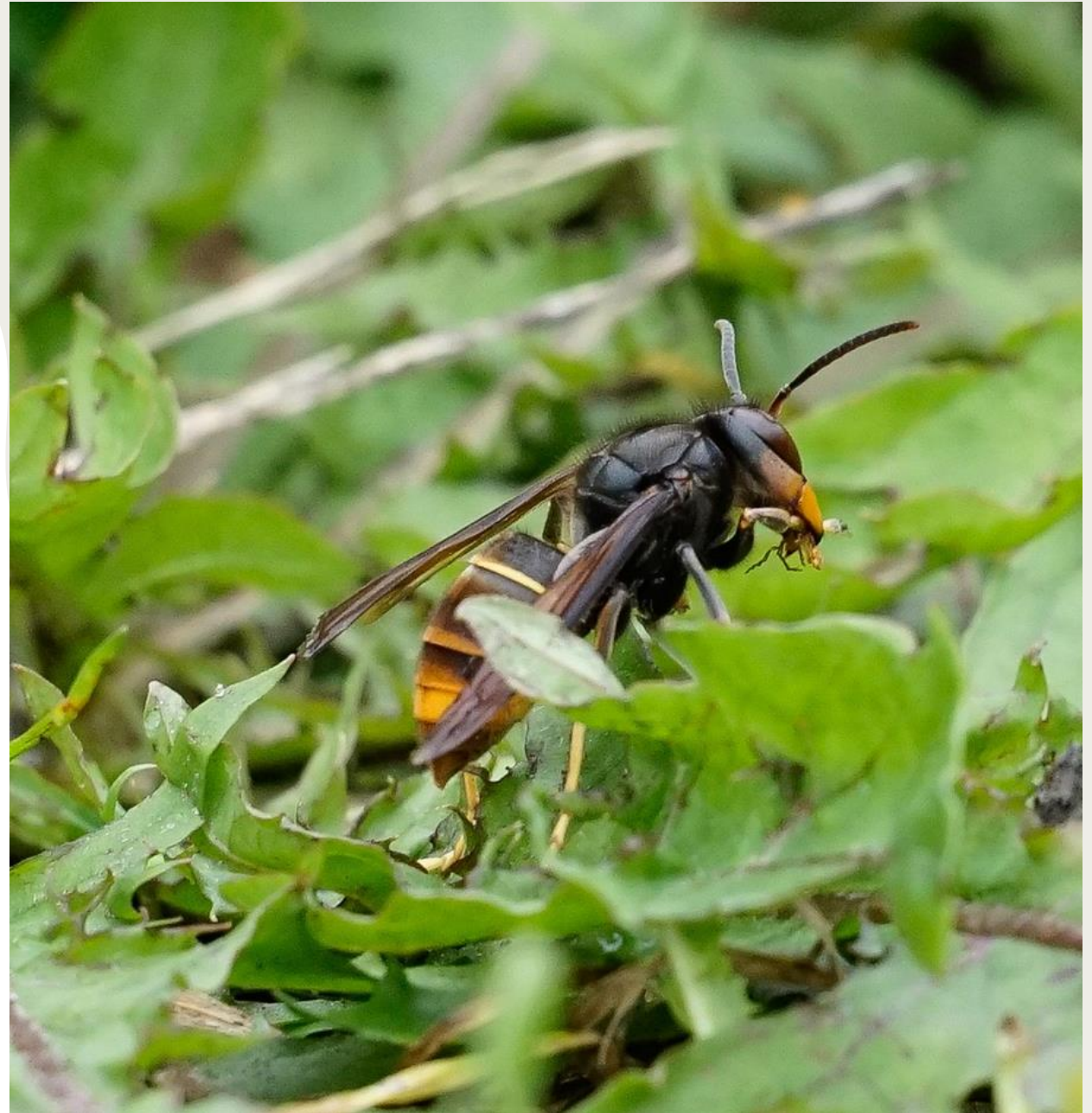


Wer nicht kämpft hat
schon verloren- **Gefahr
aus Asien**

*Vespa velutina
nigrithorax*

Imkerverein Roßdorf

05.02.2026



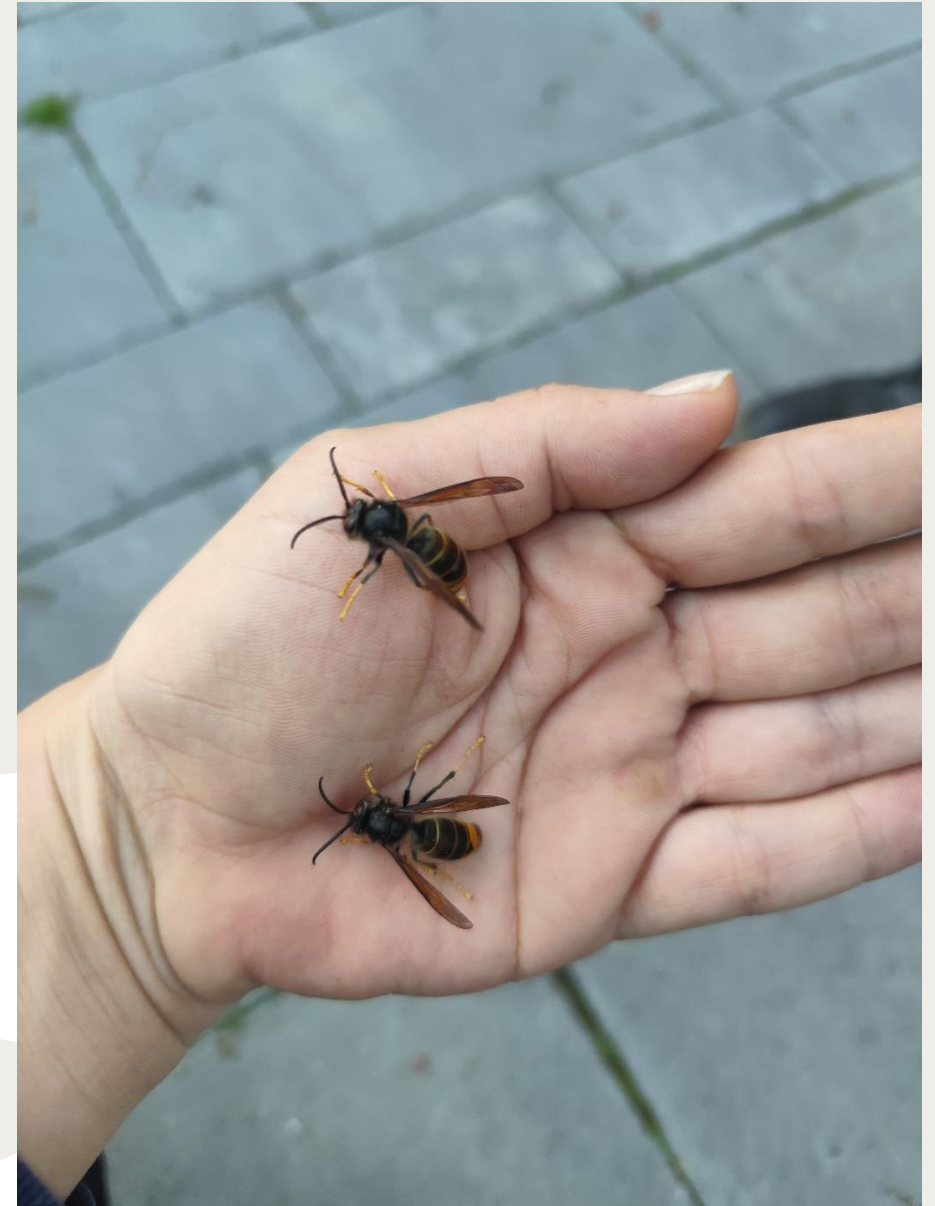
Wer ist sie denn eigentlich und wo kommt sie her?

- gehört zu den Faltenwespen
- etwas kleiner wie unsere heimische *Vespa crabro*
- Königinnen etwa 3 cm
- Arbeiterinnen etwa 2,4 cm
- schwarze Grundfärbung
- orangener Streifen am Hinterleib
- gelb orangenes Gesicht
- gelbe Binde am ersten Segment
- schwarze „Oberschenkel“
- Unterschenkel und Füße sind gelb



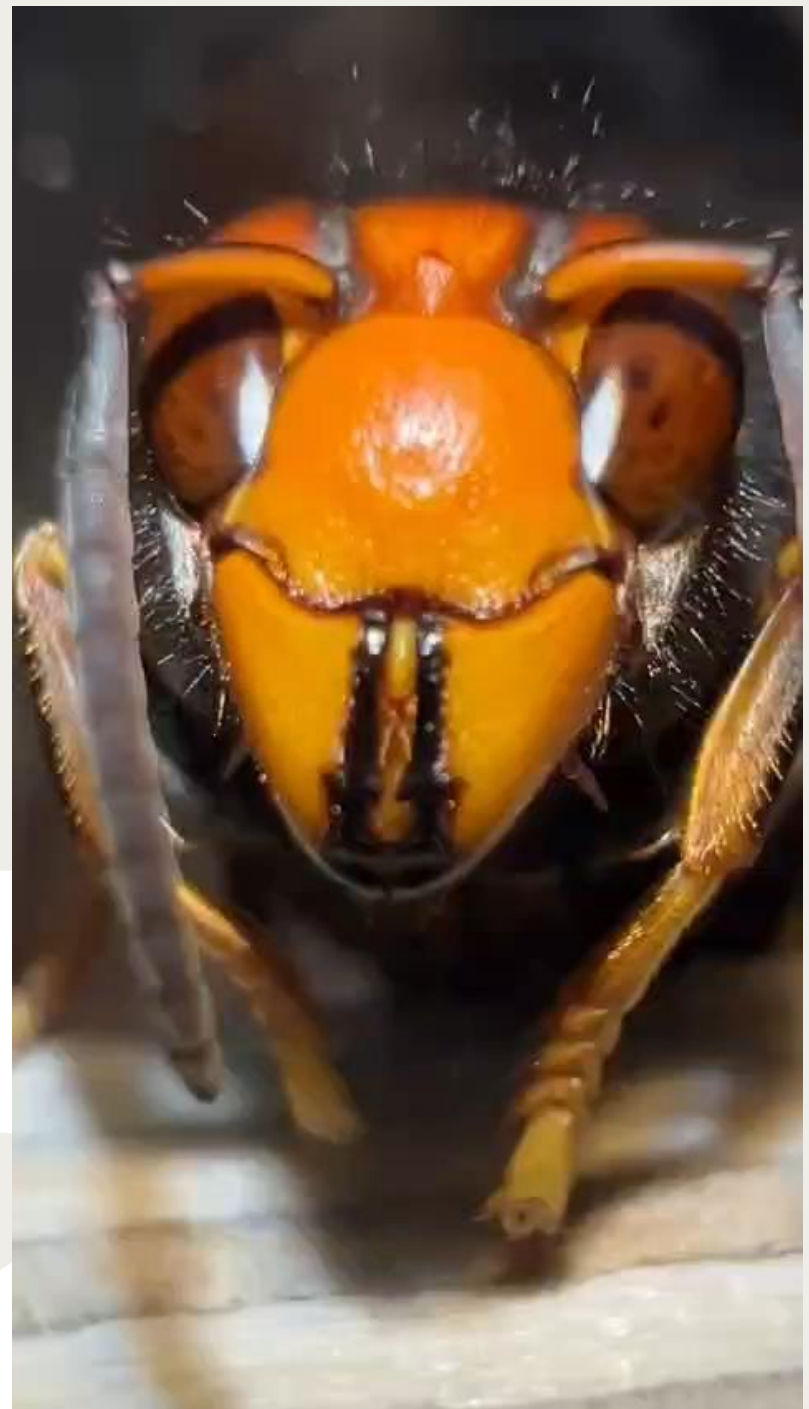
Sie ist sehr robust und gewillt sich zu verbreiten

- unempfindlich gegenüber unseren klimatischen Bedingungen
- Arbeiterinnen überleben Temperaturen von -4°C bis 46°C
- Königinnen und Drohnen überleben Temperaturen von $-13,1^{\circ}\text{C}$ bis ca. 48°C
- insgesamt wesentlich mehr als 500 Königinnen aus einem Nest in einer Saison
- Reproduktion zwischen 7-10 neue Nester in der nächsten Saison



Video: Michael Rosenstein, Genf

C BY NICOLE KÖNIG



Wer ist sie denn eigentlich und wo kommt sie her?

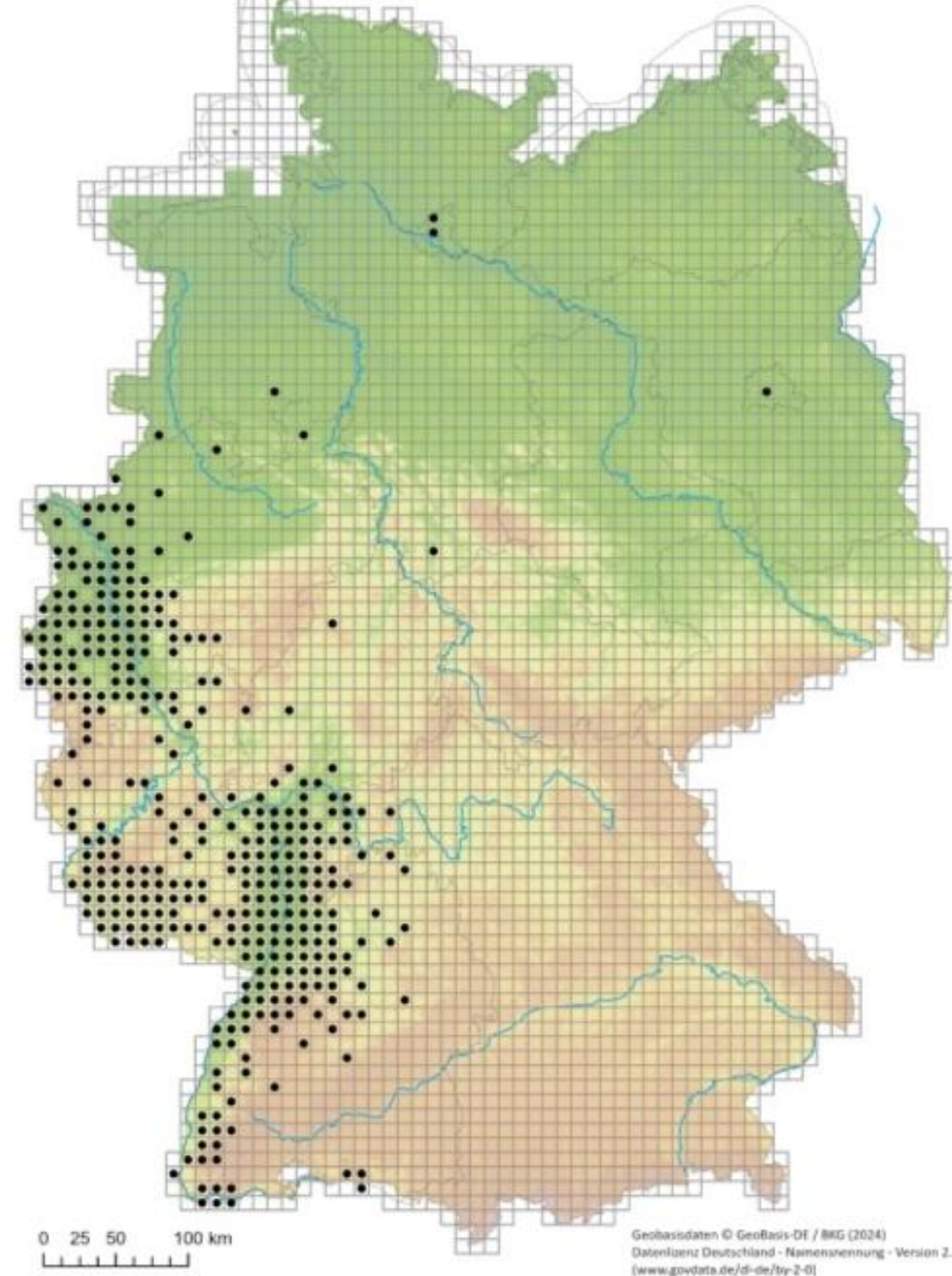
- sie kommt ursprünglich in Südchina, Taiwan, Ostindien und dem Westen des Himalayas vor
- Einreise sehr wahrscheinlich durch Töpferwaren aus Asien 2004 nach Frankreich
- 2014 das erste Nest in Deutschland, Waghäusel
- 2019 das erste Nest in Lorsch
- die gesamte Ausbreitung in Europa, ist wohl auf eine Königin, die von drei Drohnen begattet wurde, zurückzuführen.



Ausbreitung 2023 Deutschland (10x10km Raster)

Quelle: Uni Hohenheim Carolin Rein

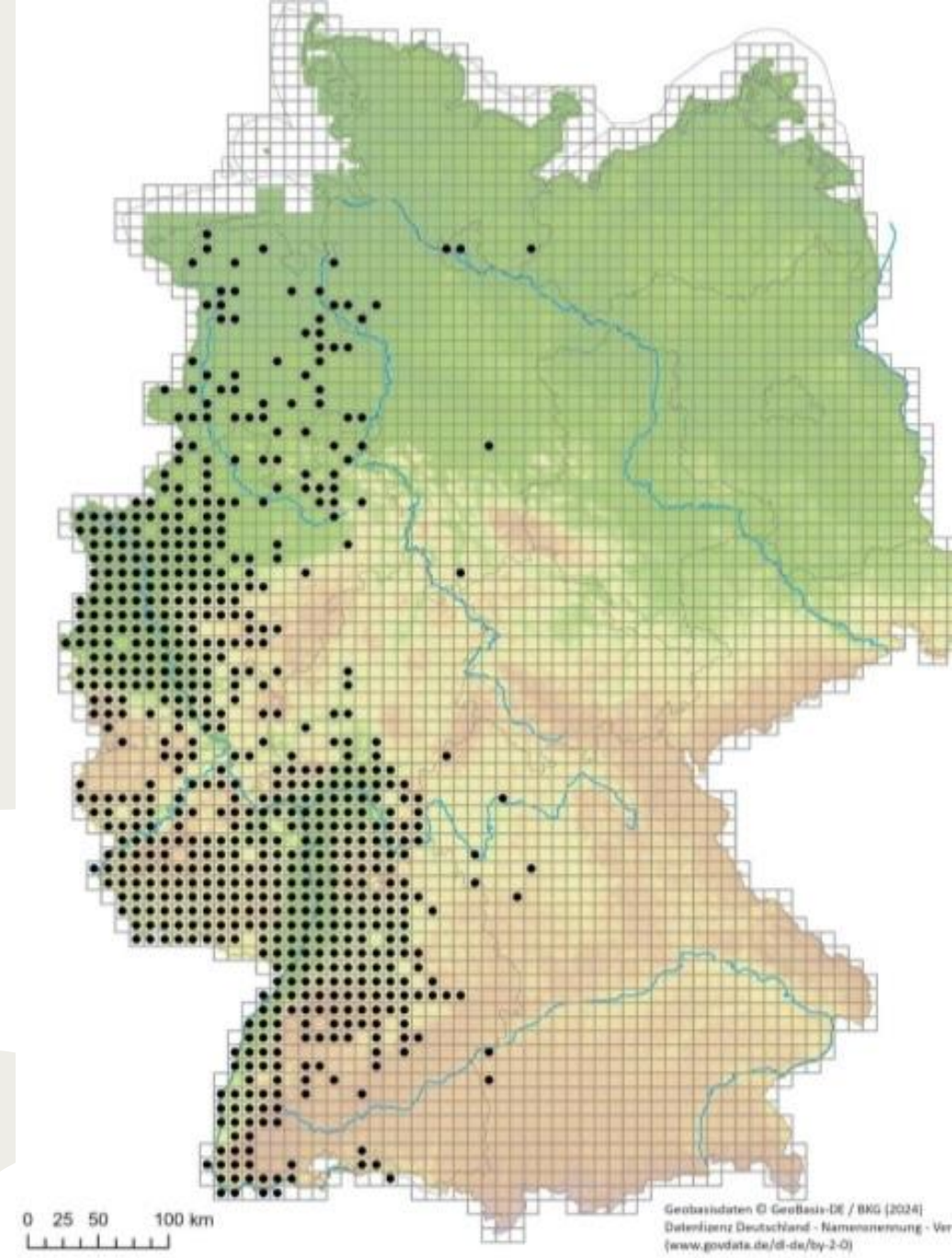
C BY NICOLE KÖNIG



Ausbreitung 2024 Deutschland

Quelle: Uni Hohenheim Carolin Rein

C BY NICOLE KÖNIG

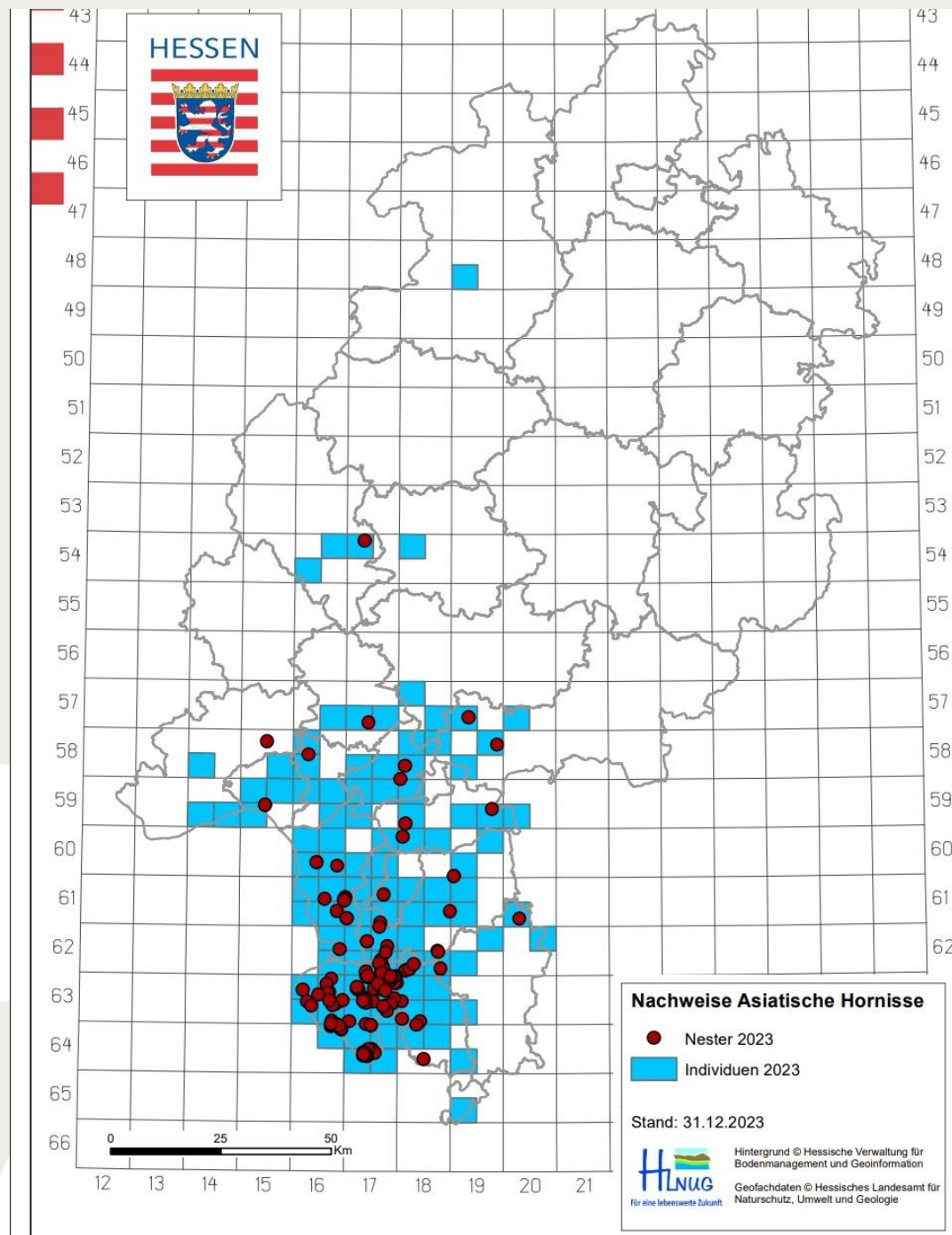


Nachweise Vvn 2023 Hessen

Sichtungen sowie 156 Nestmeldungen

Quelle: HLNUG Katharina Albert

C BY NICOLE KÖNIG

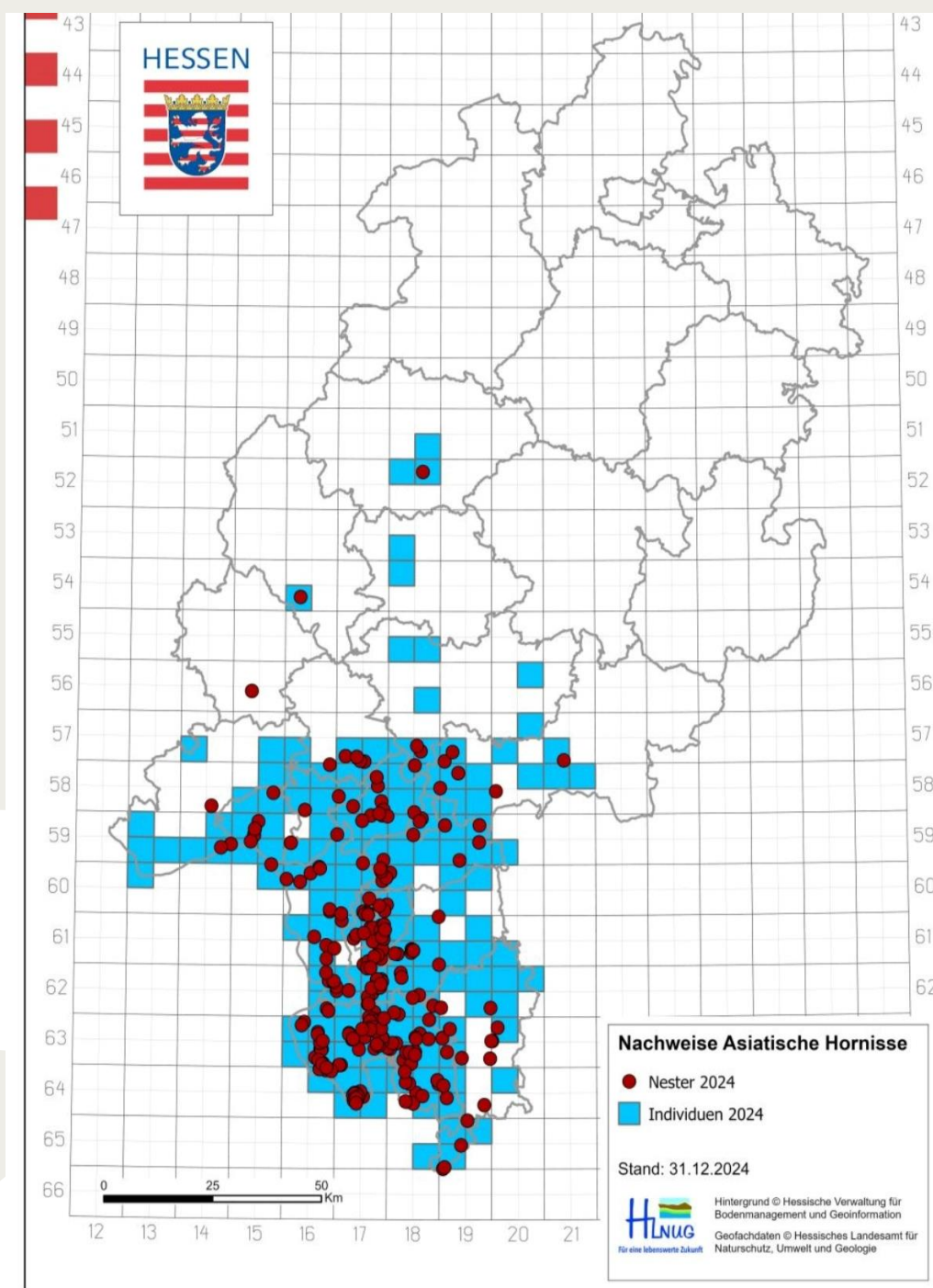


Nachweise Vvn 2024 Hessen

Sichtungen sowie 280 Nestmeldungen, davon
138 in der Bergstraße

Quelle: HLNUG Katharina Albert

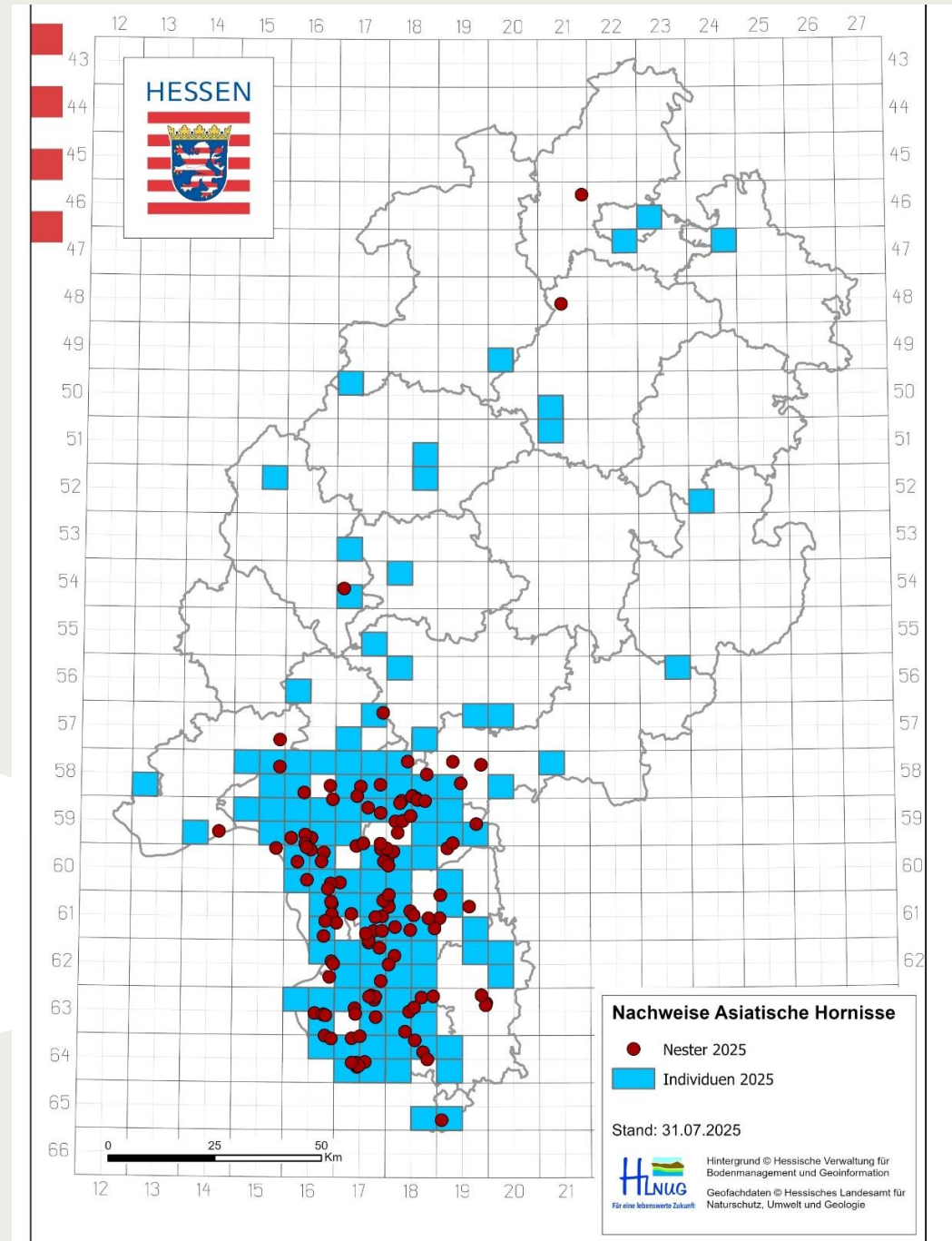
C BY NICOLE KÖNIG



Nachweise Vvn 2025 Hessen

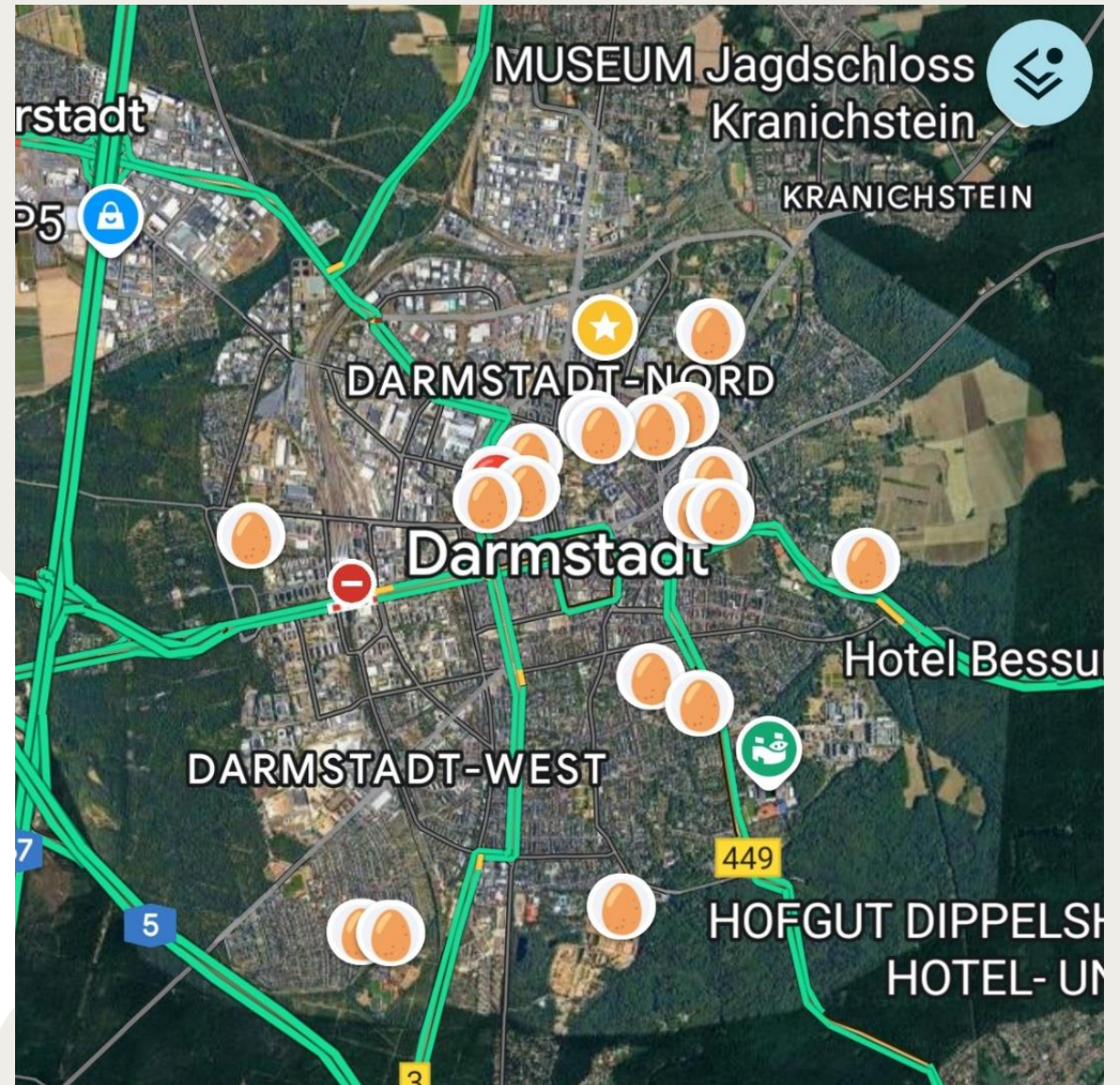
Über 500 Nestmeldungen beim HLNUG
Dunkelziffer wesentlich höher

Quelle: HLNUG Katharina Albert



Ausbreitung bzw. Darmstadt 2025

- 40 entfernte Nester bekannt
- 25 Sekundärnester
- mind. 6 Nester nicht entfernt
- Dunkelziffer mit Sicherheit viel höher



Einstufung bis März 2025

Die *Vespa velutina nigrithorax* war eine invasive, gebietsfremde Art von unionsweiter Bedeutung.

Sie unterlag der EU-Verordnung 1143/2014



Frühe Phase der Invasion (Arten nach Art. 16)

Umstufung

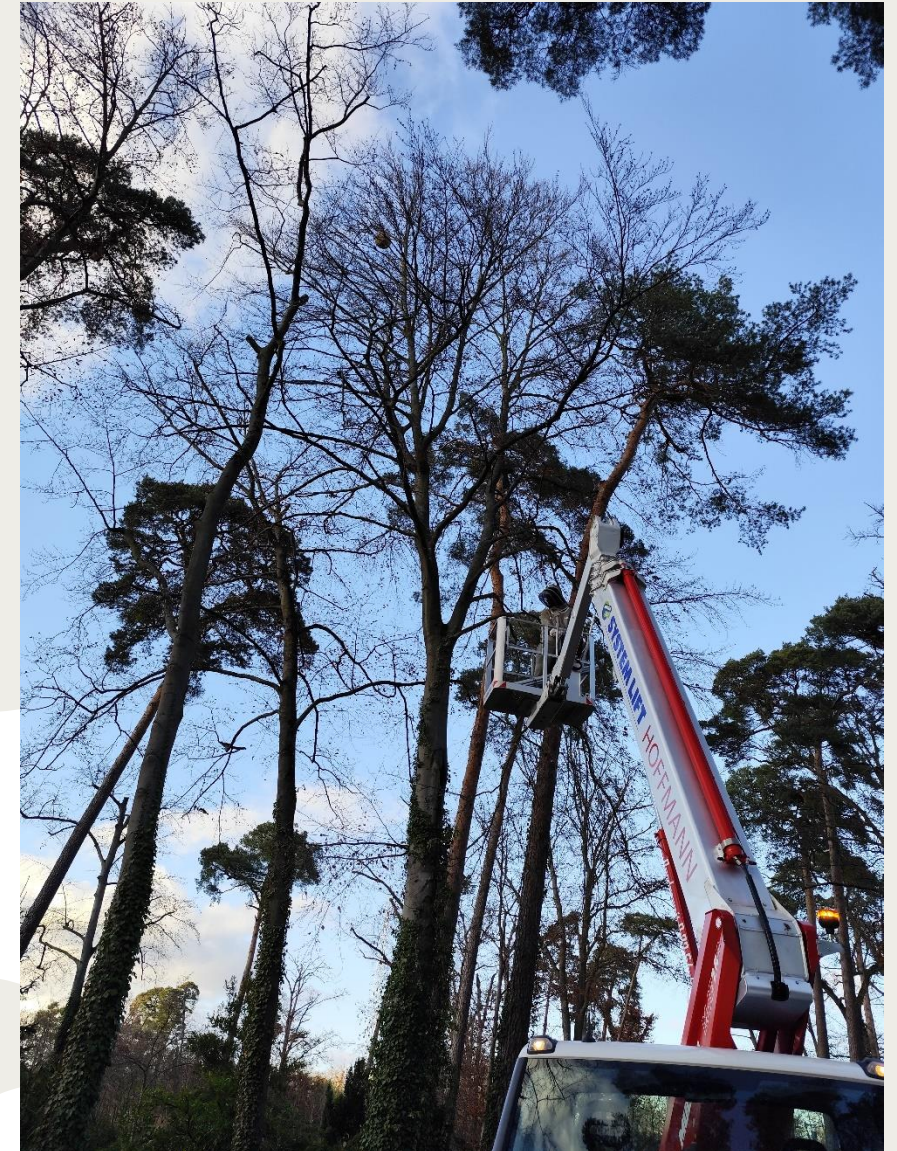
Artikeländerung auf 19

Management von etablierten Arten (nach Art. 19)

- Maßnahmen, um eine weitere Ausbreitung und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Ökosystem, die Biodiversität, die menschliche Gesundheit und die Wirtschaft zu minimieren.
- Maßnahmenblatt, Managementplan

Entfernungen von behördlicher Seite aktuell nach Bewertung

- Kosten- Nutzen- Aspekt
- Risiko für Gesundheit und Biodiversität



Aktueller Stand

- Momentan werden die Meldungen die beim Hessischen Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie eingehen wieder an die obere Naturschutzbehörde (ONB) weitergegeben. >Die ONB versendet ggf. eine E-Mail an die Nestmelder mit einer Liste von Nestentfernern.
- Keine Beauftragungen und Kostenübernahmen. Ausnahmefälle sind Naturschutzgebiete. Über Nestmeldungen wird man nicht mehr informiert.

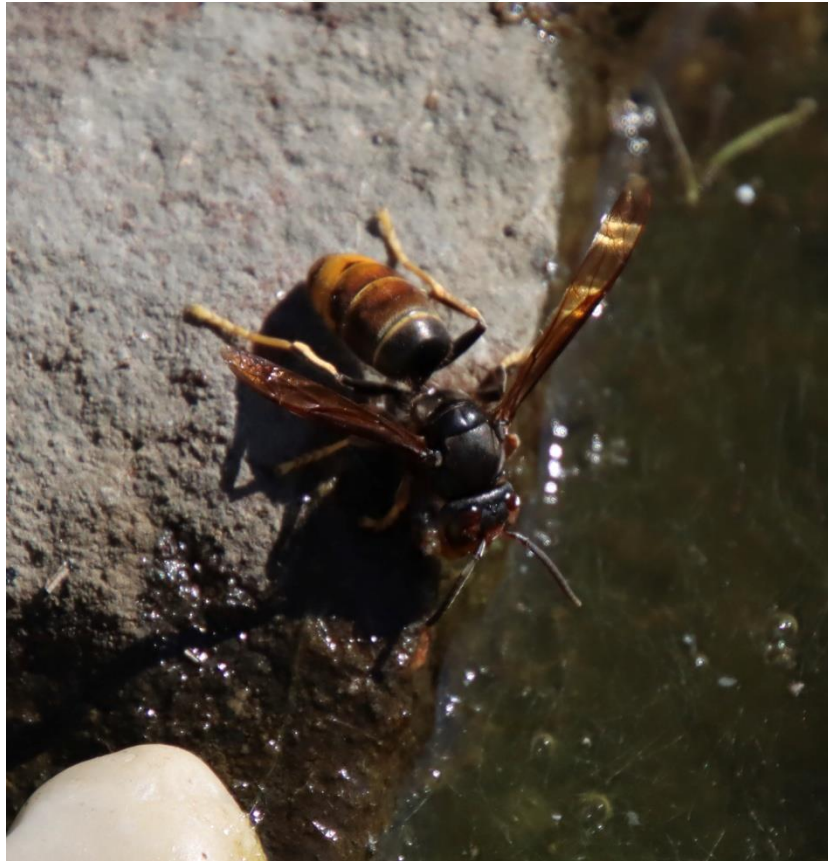


Was heißt das?

- Nester auf privatem Grund ohne Gefährdung von städtischen Gelände, Kosten trägt der Eigentümer
- Nester auf privatem Grund mit Gefährdung von städtischen Gelände, Kosten trägt die Gemeinde, Stadt, Kommune
- Nester auf städtischen Grund, Kosten trägt die Gemeinde, Stadt, Kommune
- Nester im Naturschutzgebiet, Kosten trägt in Hessen die ONB



Nahrungsspektrum der adulten Tiere



ernähren sich von

- Honigtau
- Nektar
- reife Früchte
- Honig
- einer proteinreicher Flüssigkeit, welche die Larven „erbrechen“

Nahrungsspektrum der Larven



Für die Brutaufzucht werden Proteine benötigt wie

- Fleisch von Insekten
- Fliegen
- Spinnen
- Schmetterlinge
- Wespen
- Wildbienen und Honigbienen
- Wirbeltierkadavern
- Fisch und Garnelen
- Wurst usw.

Hoher Bedarf an Proteinen für die Aufzucht der Larven

- ca. 11-13 Kg Insektenmasse zuzüglich alles was an Ass oder Mülleimern etc. so zu finden ist
- Jagdradius von bis zu 1,33 km



Minimierung der Bestäuber und Bestäubungsleistung

- Im Frühjahr Wildbienen, Wespen
- Im Sommer hoher Anteil an Wespen, Schmetterlinge usw.
- ab Herbst Druckzunahme auf Bienenvölker
- flexibles Nahrungsspektrum je nach Angebot
- Konkurrenz mit heimischen Arten

Reduktion der Nahrung für Insektenfresser wie Igel und Vögel



Das Nest der asiatischen Hornisse

Material

- zerkautes Holz von menschlichen Bauten
- Rinde von Ästen oder Bäumen in Nestnähe

wird mit „Speichel“ vermengt

➡ Papier



Das Nest der asiatischen Hornisse

- Gut gereiftes Sekundärnest hat gerne 10 – 12 Brutteller +-
- ohne Ast 2-4 kg im Oktober prall gefüllt mit Brut
- mit Ast 5-7 kg



Überwinterung



Nach erfolgreicher Befruchtung und Fettpolster ansammeln, wird sich ein Überwinterungsplatz gesucht

Geschützt z.B.

- unter Totholz
- unter Rindenmulch
- auf Dachböden wenn in der vergangen Saison da bereits gebaut wurde
- ab Ende November / Dezember / auch im Januar noch möglich bis je nach Witterung von Februar bis April sein

Gründungsneester der *Vespa velutina*





Die Primärnester werden weitestgehend geschützt vor der Witterung und meist auf Augenhöhe gebaut

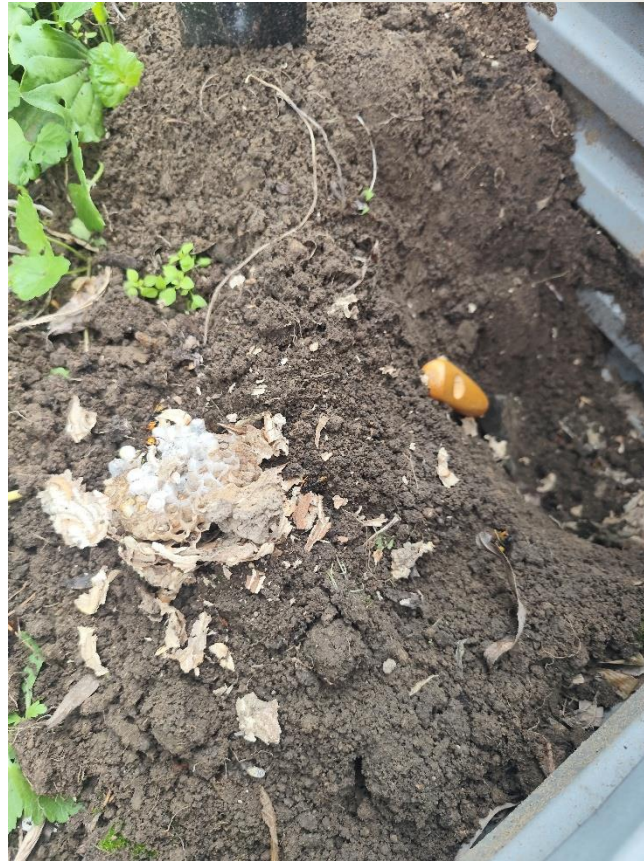
- Carport
- Dachvorsprünge
- Garagen
- Büsche, Hecken, Sträucher
- Terrassen und Zubehör
- Gartenhäuschen
- Hochbeet
- Erdlöcher
- Bienenbeuten
- Briefkasten
- usw.



Maike Rothenheber



Manchmal muss man auch nach unten schauen



Sekundärnest

Ca. 70% der Nester ziehen in ein Filialnest um, die meist in der Höhe sind. Oftmals sind es Bäume. Umkreis von ca. 50-80 m zum Primärnest.



Anfangsphase Sekundärnest in Mühlital 04.09.2025



C BY NICOLE KÖNIG

Anfangsphase Sekundärnest in Mühlthal 09.09.2025



Zwei Sekundärnester im Umkreis von 50 Metern Einhausen 10.09.2025



Ausgebautes Primärnest an einer Garage



Vorsicht Verwechslungsgefahr!

Vespa Mandarinia NICHT IN DE!

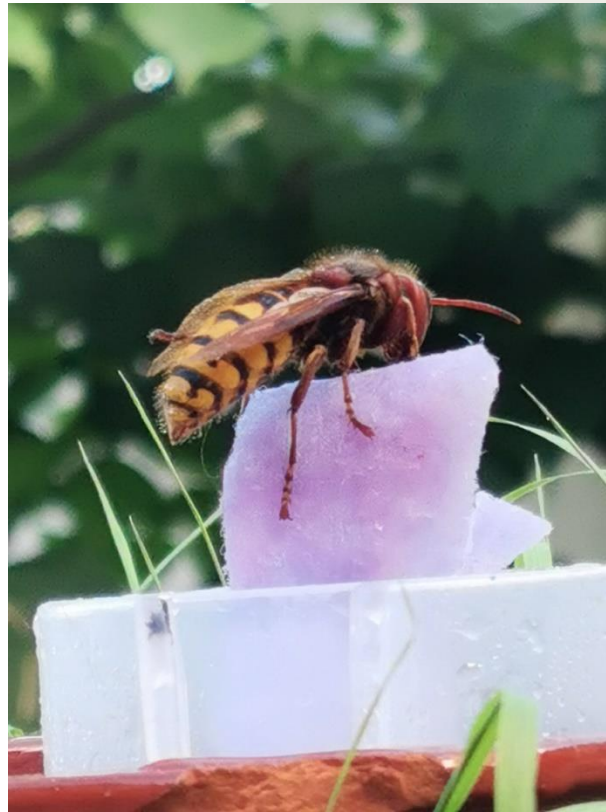


Medien sprechen oft von der
Asiatischen Riesenhornisse

- Arbeiterinnen bis zu 45 mm
- Königinnen ca. 76 mm
- Stachel ca. 6-7 mm lang
- brütet gerne in Höhlen und im Boden
- lebt in Ost- und Südostasien

Europäische Hornisse *Vespa crabro*

besonders geschützt

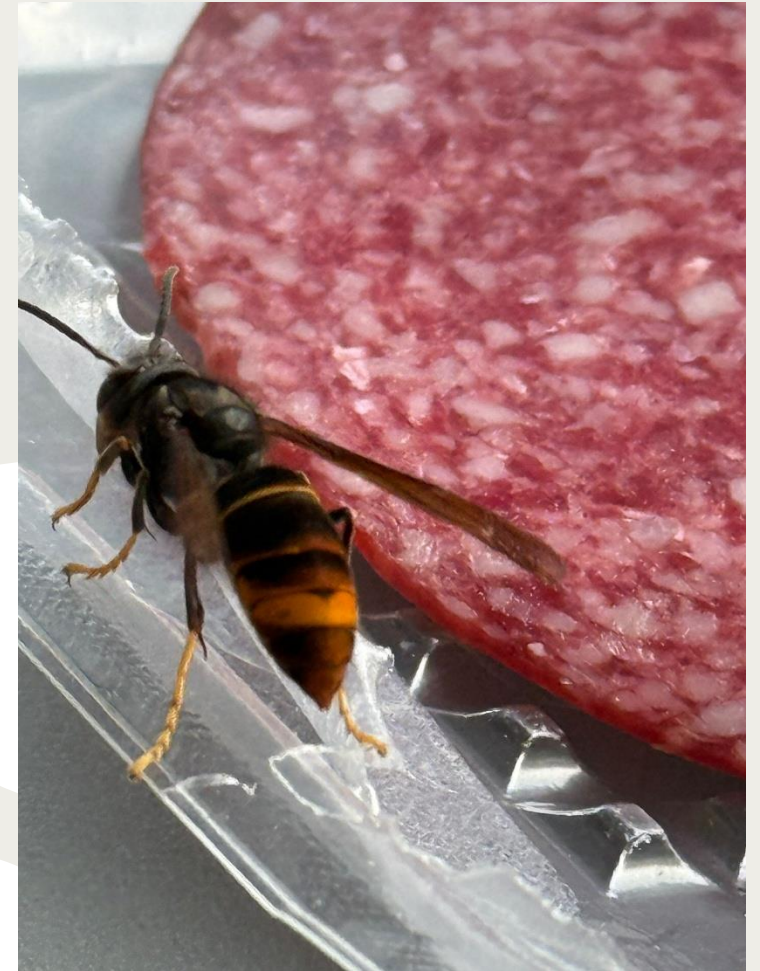


Deutlicher GRÖßEN- und Farbunterschied

Vespa crabro



Vespa velutina



Vespa crabro

Bild: Michael Apel



Vespa velutina



C BY NICOLE KÖNIG

Mittlere Wespe



Asiatische Hornisse



Dolichovespula media



Vespa velutina nigrithorax



Stachel- und Stichereignisse



Vergleich

Bienen ca. 2,5 mm

Wespen ca. 2,6 mm

Hornissen ca. 3,4 bis 3,7 mm

Asiatische Hornisse ca. 2,6 mm bis 4,5 mm

Stichereignisse



C BY NICOLE KÖNIG

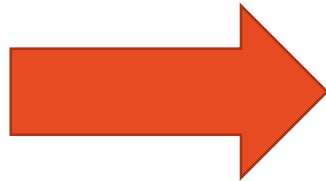
Zunehmende Stichereignisse, die auch tödlich enden

- 2024 musste eine junge Frau in Bensheim wiederbelebt werden
- Im Oktober 2025 starb ein Stadtrat für Umwelt und ländliche Gebiete in Galizien nach einer Vvn Begegnung
- Ein weiterer 55 Jähriger Jäger aus Galizien hatte 11 Tage später eine Begegnung und starb infolge von 12 Stichen an der allergischen Reaktion
- Ein 76 Jähriger wurde bei der Feldarbeit von den Hornissen attackiert
- In Frankreich ist ein 67 Jähriger beim Rasenmähen zu dicht an ein Nest geraten, was tödlich endete



Aggressives Gift

Wespengifte sind komplexe biochemische Gemische aus



- **Peptide** Wespengift
Mastoparan
Kinine
- **Enzyme**
- **Allergene**
- **Histamine**
- **Serotonin**

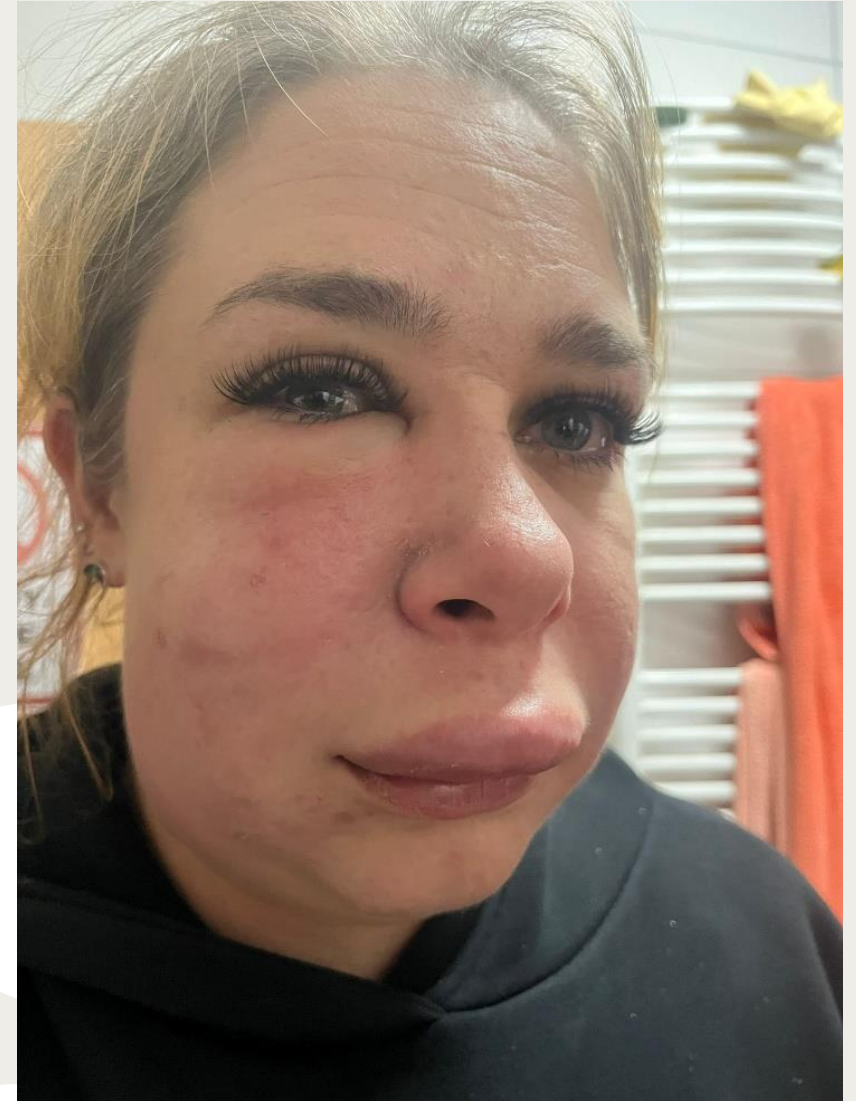
Was tun bei einem Stich?

- Sofort kühlen um die Eiweiße zu binden und die Schwellung zu minimieren
- Ggf. falls vorhanden Fenistil, Antihistaminikum und / oder Cortison einnehmen
- Allergiker Notfallset nutzen

Zustand beobachten:

Bei starken Schmerzen an den betroffenen Lymphknoten, Schwindel, massiven Hitzewallungen, Ausschlag, Atemnot bitte sofort Notarzt kontaktieren

➡ **UNBEDINGT SAGEN VON WAS MAN GESTOCHEN WURDE.**





© BY NICOLE KÖNIG



Im Gegensatz zu den Wildbienen und Wespen können wir versuchen unsere Honigbienen zu schützen

- im Sommer den freien Flug zum Flugloch behindern, damit die Velutina nicht direkt vorm Flugloch lauern kann, um den Druck in der Bienenbeute zu mindern
- z.B. mit Flugkörben
- Büsche und Sträucher wachsen lassen
- zum Herbstanfang Fluglöcher verkleinern auf 5,5 mm Öffnungen, ACHTUNG!

Erst wenn keine Drohnen mehr da sind.

- Nestentfernungen



Was kann man tun um Nester zu finden?

- Monitoring
- Locktöpfe
- Flugrichtung beobachten
- Flugzeiten messen
- Spürhundstaffel
- Mit den Nachbarn, Freunden und Bekannten sprechen
- Öffentlichkeitsarbeit



Dochtglasmethode

Behältnis mit Deckel wie z.B.

- Honigglas
- Joghurteimer
- Urinbecher



Dochtglasmethode

Bild: Thomas Beissel

Behälter mit Deckel wie z.B.

- Honigglas
- Joghurteimer
- Urinbecher

In den Deckel einen Schlitz und einen Streifen saugfähigen Küchenschwamm/Lappen durchdrücken, welcher als Docht genutzt wird.



Futtertuch

- Handtuch wird in Lockmittel getränkt und ausgelegt
- Tiere können dort super abgefangen werden

Bild: Miri Wahr



Lockstoffe

*1/3 Bier
1/3 süßer Wein
1/3 Himbeersirup*

Brutwabe mit Honig

Lachs oder Shrimps als Köder

Katzenfutter

Futterteig

Hefe

*Zucker
Wasser*

gären lassen



Aktive Nestsuche

- Tiere abfangen
- Markieren
- wieder fliegen lassen
- Zeit stoppen bis sie wieder zurück ist

Richtungen beobachten

Sekunden der Flugzeit x 6,0 / 2 (Min.)

Sekunden der Flugzeit x 6,5 / 2 (Max.)



Aktive Nestsuche

Telemetrie

- Tiere füttern lassen
- abfangen
- besendern
- fliegen lassen und mit System oder Handy verfolgen



Was tun wenn man ein Nest findet?

MELDEN IMMER MIT BILD!!!

Hornissenberater/Nestentferner
kontaktieren!

Beim hessischen Landesamt für Naturschutz
und Geologie.

<https://hessen.meldeportal.cloud/observation/efe30742/asiatische-hornisse>

Warum, wenn eh nichts gezahlt wird?



Bienenbeute schützen

- Flugkörbe zum Test im Rahmen des EIP Agri Projekt
- 12 mm Maschenweite



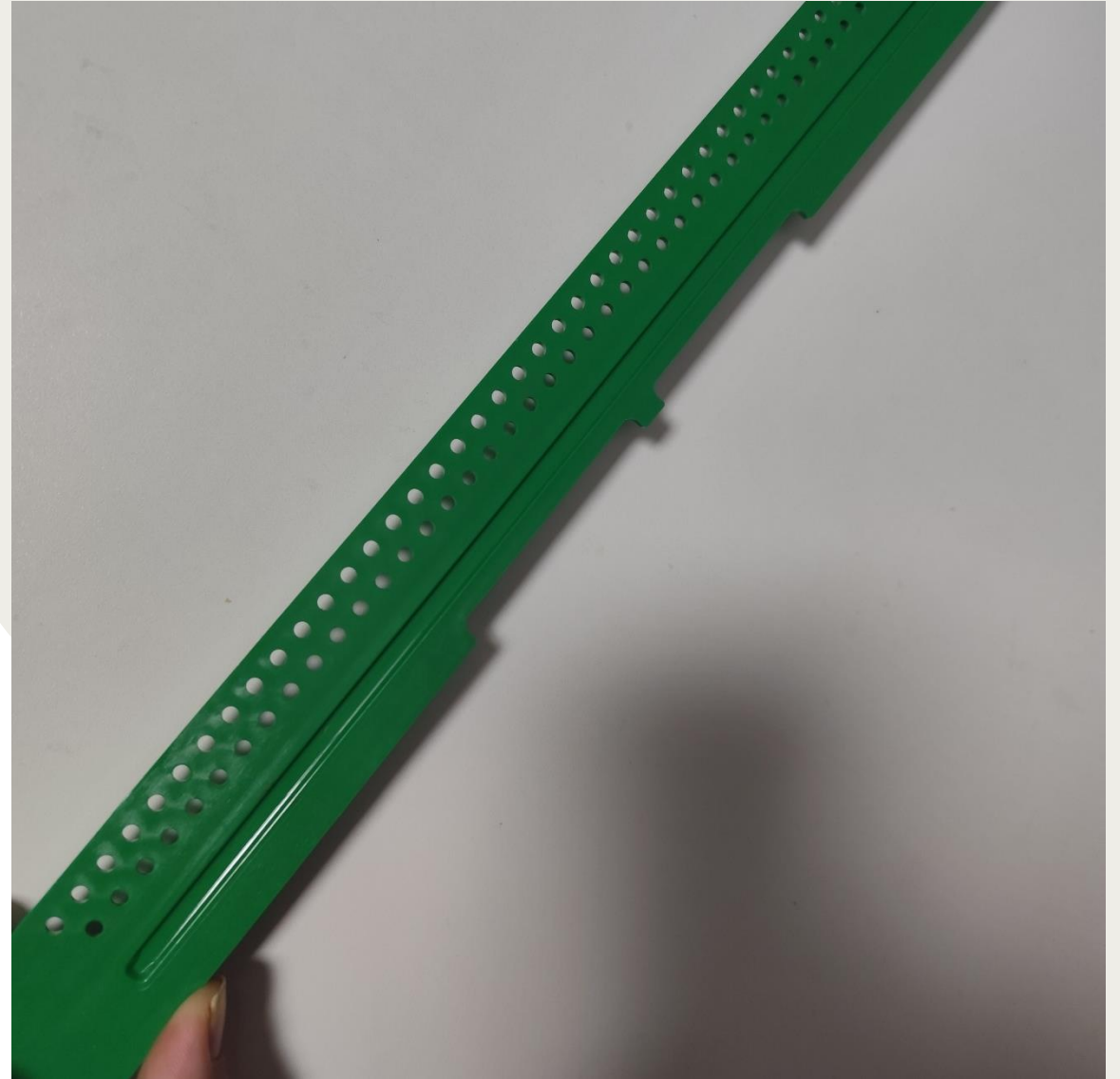
Video: Michael Faklenstein



C BY NICOLE KÖNIG

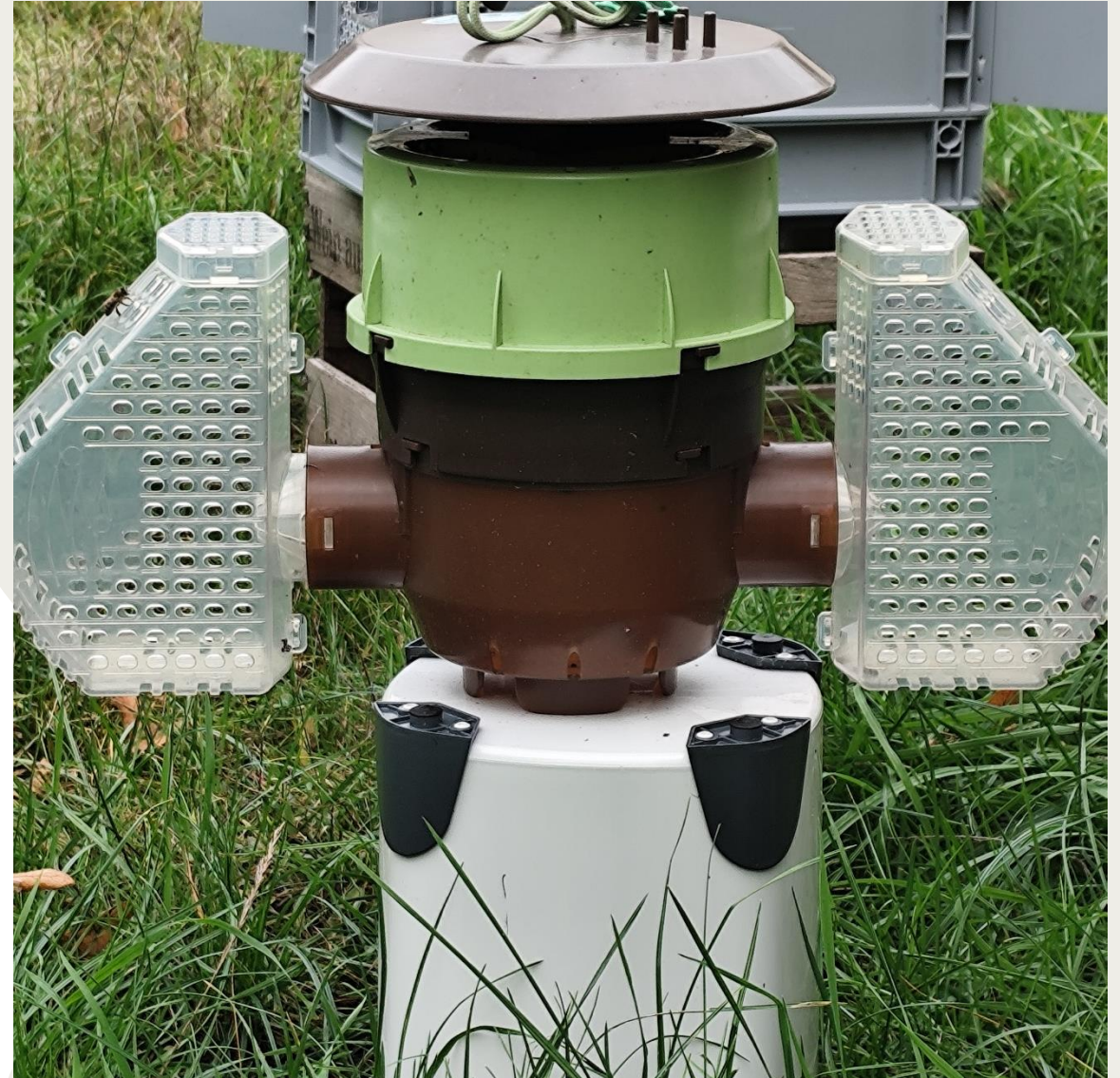
Bienenbeute schützen

- Fluglochschieber und Flugkörbe zum testen im Rahmen des EIP Agri Projekt
- 5,5 mm Schlitz



Nicht selektiv und Verwendung nicht erlaubt!

- In DE nicht erlaubt, da zu viel Beifang
- keine Empfehlung
- jede Wespe, Wildbiene oder anderes heimisches Insekt steht unter allgemeinen Artenschutz und darf weder gefangen noch getötet werden!



Wir dürfen aber testen

- Testfallen aus Frankreich über das EIP Agri Projekt
- Genehmigung von der oberen Naturschutzbehörde für 10 eingeholt



Nestentfernung mechanisch

- Tiere am Flugloch absaugen
- restliche Tiere im Nest mit Co2 betäuben
- Nest mit Rasierschaum verschließen
- Nest entnehmen



Nestentfernung in der Höhe





C BY NICOLE KÖNIG

Nestentfernung Teleskopplanze

- je nach Erweiterungen bis zu 40 Metern
- über einen Schlauch kann mit Druck Aktivkohle etc. ins Nest befördert werden
- Nest wird von unten aus zerstört





C BY NICOLE KÖNIG

Entsorgung der Nester

- Vogelfutter
- Nach dem Abtöten im TK für mindesten 48 Std. bei -18°C in den Biomüll oder in die Restmüllverbrennung



Was tun bei Schäden an Bienenenvölkern?

- Dokumentation in alle Richtungen
- Angriffe der *Vespa velutina* filmen und fotografieren
- den Druck vor den Völkern dokumentieren
- Varroamaßnahmen getroffen? Bestandsbuch geführt, Flügeldeformationsvirus ausgeschlossen?
- durch Fluglochverkleinerungen ist nicht großartig mit dem eindringen der *Vespa velutina* zu rechnen weswegen in den Beuten keine zerteilten Bienen zu finden sind
- dennoch gehen die Bienen bei zu viel Druck in die Flugparalyse



Was tun bei Schäden an Bienenvölkern?

- Meldungen an den Vereinsvorsitzenden, dieser sollte die Schäden ans LHI sowie an die Versicherung melden sowie den
- Bienensachverständigen informieren der den Schaden nachweisen / Unterschreiben muss
- Beute verschließen, nicht abräumen
- Dr. Reinhold Siede (LLH) möchte solche Beuten für die Untersuchungen



Nun denn... Wer nicht kämpft hat schon verloren! Öffentlichkeitsarbeit

- Nestentfernungen weiterhin durchführen
- Schulungen um flächendeckend einsatzbereite Leute für Nestentfernungen zu haben
- Gemeinsam gegen die Vespa velutina durch die Velutina Army
- Unterstützung beim Nester suchen und Entfernerliste > LHI Homepage



≡ Menü

= <https://hessische-imker.de/bienengesundheit/asiatische-hornisse-nestentferner-und-hornissenscouts-in-hessen/>

Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax)

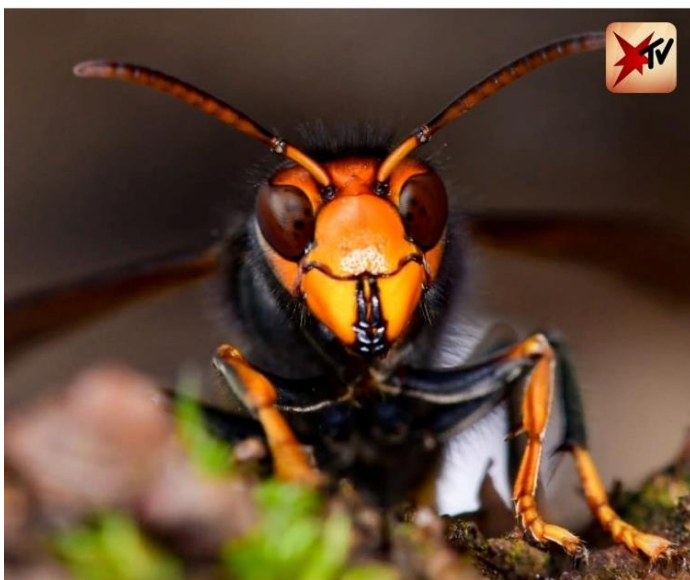
Bei der Nestsuche können unsere **Hornissen-Scouts** gerne unterstützen. Unsere Scouts wurden von uns in Zusammenarbeit mit dem LLH Bieneninstitut Kirchhain und in der VV-Nestentfernung erfahrenen Hornissenberatern ausgebildet.

Die bei uns **gelisteten Hornissenberater** sind auf die Entfernung von Nestern der Vespa Velutina geschult, haben neben dem notwendigen Equipment auch entsprechende Erfahrung und Schutzkleidung und können ihnen bei einer Nestentfernung weiterhelfen.



4 Std. · 🌐

Die asiatische Hornisse ist weiter auf dem Vormarsch. Habt auch Ihr diese schwarzen, gelben Tiere schon mal gesehen? Bei uns in Deutschland ist die aus Südostasien stammende Art inzwischen Dauergast. Wieso sich die Insekten 2025 noch weiter ausbreiten und wie gefährlich die Stiche der asiatischen Hornisse sind, klären wir heute Abend ab 22:15 Uhr bei stern TV.



Milder Frühling war Schuld: Die Hornissen kommen!

Ein Thema heute bei stern TV
Ausbreitung asiatischer Hornissen

Nach Hornissenstich in Klinik

Natur: Nicole König entfernt weiterhin Nester in Bürstadt – und sorgt sich wegen starker Ausbreitung.

Von Corinna Busalt

Bürstadt. Hornissenexpertin Nicole König hofft, dass die Bevölkerung weiterhin die Augen offen hält und sich meldet, wenn ein Nest der invasiven Insekten aus Asien entdeckt wird. So wie diese Woche, allerdings nach einem dramatischen Vorfall. „In der Gutenbergstraße wurde jemand gestochen – mit Notarzteintritt und Behandlung im Krankenhaus“, erzählt sie. Das Nest in einer Tonne im Garten hat sie sich bereits angeschaut, auch um zu prüfen, dass es sich wirklich um die asiatische und nicht um die europäische Hornisse handelt. Sie will es schnellstmöglich beseitigen, damit nicht noch mehr passiert.



„Zum Glück kam in der allahoppl-Anlage niemand zu Schaden – bei den ganzen Kindern, die dort unterwegs sind!“ Denn auf dem Spielplatz war die 38-Jährige auf ein Erdnest gestoßen, das Unbekannte mit Holzschnitzeln gefüllt hatten. König hat es umgehend entfernt. Zur Bekämpfung habe dies jedenfalls nicht getaugt. „Die Insekten waren einfach geflüchtet. Sowohl die Königin als auch ein Großteil der Arbeiterinnen hatten darin gefeilt.“ Ganz in der Nähe bauten sich die Tiere ein neues Zuhause. König konnte es genau 120 Meter weiter unter einem Dach entfernen. „Es war noch klein – und wäre sicherlich bald viel größer geworden.“

Die ausgebildete Hornissenberaterin hofft, dass diese kleine Kugel auch wirklich zum Erdnest gehört – und nicht zu einem weiteren in der Nähe. Wobei ihr eins längst klar ist: „Ein Nest kommt selten allein.“ Immerhin hat die 38-Jährige in den vergangenen zwei Jahren bereits hunderte Nester entfernt. Gerade rund ums Rathaus vermutete sie schon lange weitere Nester, da sie seit verganginem Sommer dort regelmäßig Asiatische Hornissen fliegen sieht.

Bis in ihren eigenen Garten kommen die Insekten, deshalb ist König überzeugt: „Es gibt auf jeden Fall noch mehr Nester zwischen Rathaus und Bahnhof in Bürstadt.“

Die Expertin warnt übrigens davor, sich selbst an das Entfernen zu wagen. Auch wenn der Einsatz von Fachleuten inzwischen Geld kostet. Denn das Regierungspräsidium (RP) zahlt seit dem Frühjahr nicht mehr dafür, nachdem das Bundesumweltministerium die Asiatische Hornisse im Frühjahr als „weit verbreitet“ eingestuft hat. Daher müssen die Nester nicht mehr überall sofort beseitigt werden – sondern erst nach Prüfung des Einzelfalls. Dafür ist nun die Untere Naturschutzbehörde im Hephheimer Landratsamt zuständig – oder auch die Stadtverwaltung, sollte der Bevölkerung Gefahr drohen.

Im dicken Schutzanzug mit Helm, Brille und Handschuhen

Die Obere Naturschutzbehörde beim RP in Darmstadt bittet die Bevölkerung trotzdem darum, sie über das Online-Meldeportal über Nester zu informieren. Auch König betont: „Das ist sehr wichtig, um weitestgehend korrekte Nestzahlen zu bekommen und den Anstieg weiter dokumentieren zu können.“ Die 38-Jährige hofft immer noch, dass ein Umdenken stattfindet. Denn Stiche der Asiatischen Hornisse tun nicht nur sehr weh, sondern sind auch gefährlich – wie jetzt auch der Notarzteinsatz in Bürstadt zeigte.

König rückt den Nestern in einem speziellen und dicken Schutzanzug zu Leibe, der sie vor den aggressiven Insekten schützt. Diese seien nicht mit Wespen oder Bienen vergleichbar. Im Moment zieht die 38-Jährige nur abends oder früh am Morgen ihre Montur plus Helm, Schutzbrille und doppelten Handschuhen über, weil es tagsüber in der Hitze darin kaum auszuhalten ist.

Für König geht's beim Kampf gegen die Asiatische Hornisse nicht nur um den Schutz der Menschen, sondern auch die Artenvielfalt. Denn auf dem Speiseplan der „Vespa velutina“, wie sie in der Fachsprache heißt, stehen einheimische Insekten. Schmetterlinge, Spinnen, Wespen und Bienen. „Da geht es um Artenvielfalt. Die Ausbreitung nicht zu stoppen, ist absolut der falsche Weg.“

Dieses Nest hat Nicole König in der Magnusstraße entfernt. BILD: HEIKO PES

C BY NICOLE KÖNIG

MM Mannheimer Morgen

Bürstädterin will weiter gegen die Asiatische Hornisse kämpfen

02.07.2025



E Echo Online

Asiatische Hornisse macht sich in Bürstadt breit

vor 1 Monat



MM Mannheimer Morgen

Unbekannte füllen Hornissennest in alla hopp!- Anlage mit Holzschnitzeln

15.08.2025



VO Viernheim Online

Hornissen-Bekämpfer machen sich bereit

11.04.2025



E Echo Online

Asiatische Hornisse in Bürstadt weiter auf dem



Video: Schell/LHI



Asiatische Hornissen



Noch Fragen?

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Nicole König
Stellvertretende Obfrau für Bienengesundheit
Landesverband der hessischen Imker

Wespen- und Hornissenberatung
Fachberatung und Nestentfernung
Vespa velutina nigrithorax

Nicole König
Goethestr. 2
68642 Bürstadt
nicole.koenig@hessische-imker.de
velutinakoenig.buerstadt@gmail.com
0173 6014024

